

KRITERIEN ZUR KADERBILDUNG 2023

Es werden in die geförderten ÖLV-Kader nur Athlet/innen aufgenommen, die lt. den Bestimmungen von World Athletics im Jahr 2023 für das Österreichische Nationalteam startberechtigt sind.

Im Falle eines Vorliegens eines schweren Dopingvergehens (Sperrung von 25 Monaten und mehr, Verfahren ab 01.01.2015) wird ein Athlet / wird eine Athletin auch nach Ablauf der Sperrung nicht mehr in einen ÖLV-Kader aufgenommen.

Athlet/innen mit herausragenden Leistungen 2021 und verletzungs- oder krankheitsbedingter Wettkampfpause 2022 können bei entsprechender Perspektive 2023 in einen Elitekader nominiert werden.

A-Kader Athlet/innen mit internationaler Konkurrenzfähigkeit auf Weltniveau.
Richtwert: Internationale Norm für die WM 2023 in Budapest bzw. realistische Chance auf einen Quotenplatz über das World Ranking.

B-Kader Athlet/innen mit internationaler Konkurrenzfähigkeit auf europäischem Niveau.
Richtwert: Internationale Norm für die EM 2022 in München bzw. Platzierung im World (European) Ranking innerhalb bzw. knapp an der Quote.

U23-Elitekader Athlet/innen der Jahrgänge 2001, 2002 und 2003, die Leistungen erwarten lassen, die zur Teilnahme an den nächstfolgenden U23-EM (2023 in Espoo) berechtigen.

U20-Elitekader Athlet/innen der Jahrgänge 2004 und 2005, die Leistungen erwarten lassen, die zur Teilnahme an den nächstfolgenden U20-EM (2023 in Cluj-Napoca) berechtigen.

U18-Elitekader Athlet/innen der Jahrgänge 2006 und 2007, die Leistungen erwarten lassen, die zur Teilnahme am nächstfolgenden U18-EYOF (2023 in Maribor) berechtigen.

Hope-Kader Athlet/innen der Altersklassen U18, U20, U23 und Allgemeine Klasse, deren Talent und Einstellung bei entsprechender Leistungsentwicklung und kontinuierlichem Training im nächsten Jahr die Nominierung für den B-Kader oder für einen der Nachwuchs-Elitekader realistisch erwarten lassen.